Jüdische Ritualmorde nur eine Verschwörungstheorie?

derbrdsklave Die Strippenzieher der NWO Juni 7, 2021 6 Minutes

Das Thema Ritualmorde als gängige satanische Praxis wird mit allen Mitteln und Wege bekämpft und nicht viele trauen sich an diesem Thema ran, denn 1. macht man sich zu viele (auch mächtige) Feinde und 2. betritt man ein Thema was so abgrundtief böse und abscheulich ist, dass man schnell daran psychisch zerbrechen kann.
Es ist aber selbst unter deren Aufklärer ein absolutes Tabu über die jüdischen Ritualmorde zu sprechen.
Doch auch das Thema muss man anfassen, um viele unbeantworteten Fragen richtig beantworten zu können.

Gibt es jüdische Ritualmorde? Wenn ja… warum?
Der erste jüdische Ritualmord wurde von Abraham fast vollzogen, als Abraham seinen Sohn für JHWH opfern wollte, erst im letzten Augenblick ist JHWH eingeschritten. Der 2. bekannteste jüdische Ritualmord ist die Kreuzigung von Jesus, selbst heute sind diese Ereignisse elementar für das Judentum.
Die jüdischen Ritualmorde an sich begannen zirka im 15. Jahrhundert in Venedig durch jüdisch-aschkenasische Kaufleute, die aus Osteuropa kamen. In Venedig bekamen sie später den Begriff „Schwarzer Adel“ weil unter den Kaufleuten bekannt waren, dass sie mit bösen und okkulten Kräften im Bunde waren, auch die Rothschild Dynastie haben in Venedig den eigentlichen Ursprung.

Als ein kleiner christlicher Junge verschwand und später in ein Flussufer, grausam zugerichtet und blutleer vorfand, kam es zu den ersten Durchsuchungen in den Juden-Gettos und mehrere Familien wurden verhaftet.

Durch interne Zeugenaussagen von Juden die indirekt oder direkt mit der Tat in Verbindung standen und auch durch einzelnen christlichen Dienern, konnte man die Täter überführen. Viele Täter wurden durch Folter geständig (Folter war früher üblich, wurde aber durch strenge Regeln überwacht).
Im Trier-Prozess (1475) wurden die jüdischen Ritualmorde zum ersten Mal aktenkundig, dies passierte überwiegend nur durch die aufklärerische Hilfe von Mavrogonatos einen Juden, der selbst in den jüdischen Netzwerken aktiv war, der aber durch unbekannten Umständen später starb. Die Hauptfamilienclans waren Salomincino und Ascher, zwar wurden mehrere zum Tode verurteilt, aber die indirekt beteiligt waren, wurden vertrieben/verbannt.

Jüdischer Satanismus
Vampirismus (das trinken fremden Blutes), Kannibalismus und Tier-/Menschenopfer sind im Judentum unter den aschkenasischen Juden ein fester Bestandteil.
Leider wird diese Forschung Ritualmorde+Judentum von allen Aufklärern als antisemitische Verschwörungstheorie bestritten, obwohl selbst Alister Crowley zu gab, dass vieler seine Praktiken auf das Judentum wie der Kabala zurückzuführen ist.

Doch die Frage ist es welche Motive haben Juden solche dunklen Riten zu vollziehen, besonders an christlichen Kindern.
1. Sehen viele Juden in Jesus ein Betrüger und Hochstapler, seine Mutter sehen sie als Prostituierte an. In ihren Talmud steht, Jesus schwimmt jetzt in einen Ort voll mit Kot und Urin. Dieses Schicksal sollte auch den Christen glühen, so reicht es den Juden nicht aus kleine christliche Kinder zu töten, sondern die Kinder während und nach der Tötung zu erniedrigen und zu schänden, z.B. werden diese Kinder kopfüber an ein Kreuz gebunden und dann geschächtet, hier wird das Opfer noch verhöhnt, warum sein himmlischer Vater ihn nicht errettet.
Zusätzlich muss man bedenken das in dem Talmud, Goyms (Nicht-Juden) als Vieh angesehen werden und nur Juden Menschen sind, somit sehen viele Juden, die diesen Satanismus vollziehen, keinen Unterschied zwischen Tiere und Nicht-Juden.

Blut als Verjüngungsmittel?
Guido Grandt bestätigt das in seinem neusten Buch. Dass das Blut durchaus als Verjüngungsmittel genutzt wird, Grandt geht nur vom regulären Satanismus aus.
Der schwarze Adel geht sogar weiter, durch ihre alchimistischen Glaubensbrüder, gehen sie davon aus durch Christen-Blut kann man Epilepsie heilen, die Fruchtbarkeit erhöhen usw.
Doch auch in der Beschneidung der eigenen Schützlinge ist das Christen-Blut wichtig.
Die jüdischen Alchimisten waren der Auffassung das man christliches Blut in Pulver-Form dazu verwenden kann, um ein Blutfluss besser zu stillen.
Bei der Beschneidung wird dem männlichen Säugling die Vorhaut entfernt, um endgültig zum Juden zu werden und ein Sohn Abrahams. Der Rabbi saugt an der Wunde des Säuglings und trinkt deren Blut, bevor er dies vollzieht, trinkt der Rabbi Rotwein gemischt mit den getrockneten Blut des christlichen Knabens, auch die Vorhaut wird verwendet, teilweise wird sie direkt von den weiblichen Verwanden als Mittel für mehr Fruchtbarkeit direkt gegessen oder zu ein Medikament verarbeitet.

Ritualmorde bringen das Fass zum überlaufen
Die Ausschreitungen gegenüber Juden in Europa kommt nicht von ungefähr, die Auslöser für die Pogrome waren zu 80% die Ritualmorde an Kindern. Zwar kauften Juden oft auch Kinder ab von Bettlerinnen, dass natürlich kein großes Aufsehen erregte, doch wenn Kinder vom Schmied, Bäckern oder anderen Berufstätigen verschwanden, sah die Sache schon anders aus. Zwar enteigneten sich auch Pogrome wo die Juden fälschlicherweise verantwortlich gemacht wurden(die Kinder, die später lebend wieder auftauchten), doch meistens wurden die Kinder Opfer von jüdischen Gewalttaten, besonders wenn man die Leichen der Kinder z.B. in den Flüssen blutleer vorfand.
Die verantwortlichen Juden verstanden sich gegenseitig zu decken, juristische und finanzielle Hilfe für diese Juden kamen häufig von Rothschild.
Das Bündnis der elitären & bürgerlichen Juden haben fast immer dazu geführt, dass die Justiz vollständig unterwandert wurde, so entstanden in den Prozessen meistens 3 Szenarien.
1. Die Täter durften ohne sonstige Nachteile das Land verlassen…
2. Oder die Täter wurden für nicht schuldig erklärt…
3. Beziehungsweise man vertauscht die Täter- und Opferrolle, so wird der Sachverhalt so herum gedreht, dass die Eltern ihr eigenes Kind töteten und diese Tat den Juden in die Schuhe schob…

Selbst wenn ein Richter bei diesem Betrug nicht mitgemacht hat, sorgte man dafür, dass dieser Richter abgesetzt wurde. Diese Hilflosigkeit der Nicht-Juden wurde von den Juden noch durch Hohn ausgenutzt, sie gingen zu den betroffenen Eltern und bekennen sich als Mörder ihres Kindes, den Eltern gab man paar Groschen mit den Sätzen wie… „So… hier ist das Gold für den Knaben, nimm es sei still.“ die Eltern, die sich weigerten die Mörder ihres Kindes straflos ziehen zu lassen, landeten selbst auf der Anklagebank (3. Szenario).

Dies war der Grund für die Pogrome, die europäischen Völker wurde jede juristische Handhabe genommen, wodurch die Völker nur noch in Gewalt die Lösung fanden.

Jüdische Satanisten unterwandern das Christentum
Der Jude Ariel Toaff Autor von „Das Fest des Blutes – Die Juden Europas und ihre Ritualmorde“ schreibt in seinem Buch, dass das Judentum auch in Bezug der Ritualmorde das Christentum unterwandert haben über Jahrhunderte hinweg.
Das wird besonders offensichtlich, wenn man die einzelnen Vorgänge vergleicht.
Heutzutage werden rituelle Riten auch in der Kirche vollzogen und Kinder geopfert, auch das Blut spielt eine zentrale Rolle und wird auch von westlichen Elten genommen als Verjüngungsmittel.
In der christlichen Kirche (besonders in der katholische) vollzieht man das letzte Abendmahl, hier wird durch Brot und Wein der Leib und das Blut Christus in sich aufgenommen (Kannibalismus).
Auch das Schänden des Christus Kreuzes ist bei beiden satanischen Riten gegeben.
Der deutlichste Beweis, dass jüdische Ritualmorde immer noch durch geführt werden, ist die Tatsache das Obama bei der Seder teilnimmt, was ein Teil des Purim Festes ist. Hier wird von aschkenasischen Juden ungesäuertes Brot gebacken, dieses Brot wird auch mit getrockneten christlichen Blut gebacken. Grade bei Seder feiert man die biblischen Flüche, die über Ägypten gekommen sind.
Wenn ein US-Präsident sich mit solchen Kulten beschäftigt und dann überlegt das Obama im Pizza-Gate Skandal verwickelt ist, müsst man sich fragen inwieweit die jüdischen Ritualmorde bis heute weiter ging.

Anti-Jüdische Verschwörungstheorien von einem jüdischen Professor bestätigt
Dieser Beitrag besteht aus 60-70% aus dem Buch von Ariel Toaff, Sohn eines Oberrabiners und besitzt ein Lehrstuhl in Bar-Han-Universität in Ramat Gan (Israel).
Als er dieses Buch schrieb, kam es zum Aufschrei und Ariel Toaff knickt ein, seine Neuauflage zensierte er selbständig.
Durch Toaffs Werk wird auch, dass Buch („Jüdische Ritualmorde“) von Dr. Phil. Helmut Schramm bestätigt, dass diese Verbrechen keine Verschwörungstheorie sind.

Quelle:
https://derschelm.com/gambio/schramm-dr-phil-hellmut-der-juedische-ritualmord.html (https://href.li/?https://derschelm.com/gambio/schramm-dr-phil-hellmut-der-juedische-ritualmord.html)
https://derschelm.com/gambio/toaff-ariel-das-fest-des-blutes-die-juden-europas-und-ihre-ritualmorde.html (https://href.li/?https://derschelm.com/gambio/toaff-ariel-das-fest-des-blutes-die-juden-europas-und-ihre-ritualmorde.html)
https://www.amazon.de/Hardcore-Kinder-Satanismus-Wahnsystem-Ritualmorde-Okkult-Terrorismus-Satanofaschismus/dp/3753179663/ref=sr_1_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crid=C8MESO1DL816&dchild=1&keywords=guido+grandt&qid=1622937579&sprefix=guido+g%2Caps%2C178&sr=8-1 (https://href.li/?https://www.amazon.de/Hardcore-Kinder-Satanismus-Wahnsystem-Ritualmorde-Okkult-Terrorismus-Satanofaschismus/dp/3753179663/ref=sr_1_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crid=C8MESO1DL816&dchild=1&keywords=guido+grandt&qid=1622937579&sprefix=guido+g%2Caps%2C178&sr=8-1)

Verschlagwortet mit:
Judentum,
Kindermissbrauch,
Kinderraub,
Satanismus

Veröffentlicht von derbrdsklave

Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen